

Main-Post,
09.04.2016



GEMÜNDEN

08. April 2016 15:45 Uhr

Weiterer Lebensretter in MSP

Die Raiffeisenbank Main-Spessart hat der BRK-Bereitschaft Gemünden einen Defibrillator gespendet.

Bei einem plötzlichen Herzversagen können sie Leben retten. Defibrillatoren. Umso wichtiger, dass diese Lebensretter in der Region ausreichend vorhanden sind und eingesetzt werden können, schreibt die Raiffeisenbank Main-Spessart in einer Pressemitteilung.

Einen solchen Lebensretter erhielt am Donnerstag die BRK-Bereitschaft Gemünden. Micha Büttner und Herbert Fuchs als Vertreter der Bereitschaft nahmen den Defibrillator aus den Händen von Dieter Hechelmann, Raiffeisenbank-Regionaldirektor Bereich Karlstadt-Gemünden, entgegen. Der „Defi“ wird nicht fest installiert, sondern der Bereitschaft für den mobilen Sanitätseinsatz bei Veranstaltungen, wie den Scherenburgfestspielen, Tanzinsel-Festival oder Faschingszügen, dienen.

„Unter dem Motto ‚VR-Banken machen mobil‘ hat die Raiffeisenbank Main-Spessart seit 2010 bereits 21 solcher lebensrettenden Defibrillatoren für die Region Main-Spessart gespendet. Ein Großteil davon ist in der Obhut des Roten Kreuzes. In etlichen Orten hat sich die Raiffeisenbank-Filiale mit rund um die Uhr zugänglichem SB-Bereich als idealer Standort erwiesen“, sagte Dieter Hechelmann bei der Übergabe. „Wir geben somit dem gesellschaftlichen Engagement, das aus den Zweckerträgen des Raiffeisen-Gewinnsparens gespeist wird, ein Gesicht“, ergänzte Hechelmann.

Die Raiffeisenbank Main-Spessart eG ist mit einer Bilanzsumme von rund 1,2 Milliarden Euro die drittgrößte Genossenschaftsbank in Unterfranken. Mit über 40 000 Teilhabern gehört sie zu den mitgliederstärksten Kreditgenossenschaften in Bayern (Stand Dezember 2015), heißt es in der Mitteilung der Raiffeisenbank.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Defibrillatoren-Genossenschaftsbanken-Herzversagen;art768,9183537>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

Main-Echo,
11.04.2016

Mobiler Defibrillator für die BRK-Bereitschaft Gemünden

Gesundheit: Spende der Raiffeisenbank übergeben

GEMÜNDEN. Die BRK-Bereitschaft Gemünden hat jetzt einen mobilen Defibrillator. Micha Büttner und Herbert Fuchs als Vertreter der Bereitschaft nahmen das Gerät, das Leben retten kann, am Donnerstag aus den Händen von Dieter Hechelmann, Raiffeisenbank-Regionaldirektor Bereich Karlstadt-Gemünden, entgegen.

Der Defibrillator wird laut einer Pressemitteilung nicht fest installiert, sondern der Bereitschaft für den mobilen Sanitätseinsatz bei Veranstaltungen wie den Sche-

renburgfestspielen, Tanzinsel-Festival oder Faschingszügen, dienen.

Die Raiffeisenbank Main-Spessart hat nach eigenen Angaben seit 2010 bereits 21 solcher lebensrettenden Defibrillatoren für die Region Main-Spessart gespendet. Ein Großteil davon ist in der Obhut des Roten Kreuzes. »In etlichen Orten hat sich die Raiffeisenbank-Filiale mit rund um die Uhr zugänglichem SB-Bereich als idealer Standort erwiesen«, so Dieter Hechelmann bei der Übergabe. *red*